

**BUNDESMINISTERIN FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN**



XXII. GP-NR

3161 /AB

2005 -08- 25

zu 3221 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: 11.001/100-I/A/3/2005

Wien, am 22. August 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 3221/J der Abgeordneten Grünwald, Freundinnen und
Freunde** wie folgt:

Fragen 1-8:

Regelung und Organisation von Patient/innenvertretungen in Tirol liegen in der
alleinigen Zuständigkeit des Landes, selbst grundsatzgesetzliche Vorgaben
eröffnen keine Vollzugszuständigkeit meines Ressorts.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin